

Der DLB für ein sauberes Straßenbild

Die Mitarbeiter der Straßenreinigung im DLB sind tagein und tagaus für der Sauberkeit der Straßen und Plätze im Einsatz. Nach einer Untersuchung im Jahr 2006/2007 wurden die Tourenpläne der Kehrmaschinen optimiert. Mit sich wiederholenden Streckenplänen werden so wöchentlich 332 Kehrkilometer mit drei Kleinkehrmaschinen von den drei Fahrern gesäubert. Dabei wird der DLB nicht nur tätig, wo öffentliche Grundstücke anliegen, sondern auch dort, wo etwa die Fahrbahnreinigung (z. B. an großen Durchgangsstraßen) den Anliegern nicht zugemutet werden kann.

Die beiden mit je zwei Mitarbeitern besetzten Multicars sind für die Leerung und Reinigung sämtlicher öffentlichen Papierkörbe zuständig. Dabei werden



werden. Soweit nicht besondere Umstände ein unverzügliches Reinigen erforderlich machen, sind die Straßen einmal in der Woche, spätestens am Samstag bis 19:30 Uhr, zu reinigen.

Für die nicht in den Ablauf der Straßenreinigung oder in die Zuständigkeit einzelner Anlieger fallenden Problempunkte hat sich der DLB seit Jahren für die Durchführung des „Frühjahrsputzes“ und des „Herbstputzes“ im Rahmen der Blumenzweibelaktion entschieden. Mit der Unterstützung von

Vereinen, Schulen und Bürgern rücken wir dabei auch dieses Jahr wieder den Schmutzdecken auf den Pelz.

Der DLB bedankt sich jetzt bei den freiwilligen Helfern!



NEU-ISENBURG
sauber wohnen – schöner leben

Vorbildliches Spielplatzangebot in Neu-Isenburg

die gesamten Standorte gereinigt. Die Männer in Orange kümmern sich auch um die Leerung, Säuberung und Bestückung der Hundetoiletten sowie um die Reinhaltung der Containerstellplätze für Altglas oder Kleidungsammlungen. 2007 wurden so über 100 Tonnen Papierkorbfälle eingesammelt.

Aus dem Bereich Abfallentsorgung ist last but not least noch das „mobile Eingriffsgespann“ mit dem orangen Smart in der Stadt unterwegs, um illegale Müllablagerungen in der Stadt und in der Umgebung einzusammeln.

Damit das Stadtbild weiterhin nicht durch Verunreinigungen leidet, ist die Mitarbeit der Bürger ebenso wichtig: „Die meisten Bürgerinnen und Bürger halten sich an die Satzung über die Straßenreinigung und tragen damit zu einem schönen und sauberen Neu-Isenburg bei, in dem wir alle gerne wohnen“, betonen Bürgermeister Oliver Quilling und Erster Stadtrat Herbert Hunkel. Leider gebe es doch aber immer wieder Zeitgenossen, die es mit ihren Aufgaben weniger genau nähmen. Zu ihrer Information das Wichtigste aus der Straßenreinigungssatzung (siehe auch unter www.neu-isenburg.de unter Stadtinfo/Service – Bürgerservice – Stadtrecht unter der Überschrift „Recht, Sicherheit, Ordnung“) noch einmal in Kürze:

Vor den Grundstücken müssen die Eigentümerinnen und -eigümer regelmäßig bis zur Mitte der Fahrbahn (Geh- und Radwege, Straßenrinne, Fahrbahn) reinigen. Dies umfasst auch die Beseitigung aller nicht auf die Straße gehörenden Gegenstände (Gras, Unkraut, Laub, Kehricht, Schlamm) und sonstigen Unrats jeglicher Art. Der Straßenkehrtritt ist ordnungsgemäß zu beseitigen. Er darf insbesondere nicht in die Straßensinkkästen (Gullys) oder sonstige Entwässerungsanlagen geschüttet



Mit der ideenreichen Umgestaltung der öffentlichen Spielplätze in Neu-Isenburg hat sich der Dienstleistungsbetrieb einen Platz in den Herzen der Kinder und jungen Familien in Neu-Isenburg erobert. Immer wieder neue Themen von Piraten über Robin Hood bis zur Oase in der Wüste werden mit fantasiereichen Spielgeräten und Gelände-modellierungen für verschiedene Altersgruppen umgesetzt.



Dabei werden neben den Interessen der späteren Nutzer – nicht zu vergessen der begleitenden Eltern und Großeltern – auch Aspekte wie Langlebigkeit und umweltfreundliche Materialien beachtet. Bernd Pufahl, Leiter des Fachbereichs Kinder und Jugend hebt hervor: „Mit dem DLB haben wir einen kreativen, verantwortungsbewussten Partner, der



unsere Vorstellungen von einem sinnvollen Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in die Tat umsetzt.“

Die gut organisierte Kontrolle und Pflege der Spielplätze zeigt Wirkung. Die jährlich Ende April durchgeführte TÜV-Jahresüberprüfung des sicheren Zustandes aller Spielflächen hat seit Jahren ein erfreuliches Ergebnis: es gibt keine gefährlichen Spiel-



geräte in Neu-Isenburg; die Sicherheitsregeln werden eingehalten. Bestätigt werden auch die Einschätzungen der DLB-Fachleute zu Spielgeräten, für die im Lauf des Jahres Ersatz beschafft werden sollte. So stand bereits vor der TÜV-Prüfung der Zustand der 2007 in die Jahre gekommenen Ausstattung der Jean-Phillip-Anlage fest, deren Umbau inzwischen abgeschlossen ist. Sogar in Hörfunkbeiträgen des Hessischen Rundfunks wurde Neu-Isenburg gelobt. Der Spielplatzkontrolleur Manfred Schmitt: „Ich bin selbst bereits Großvater – da will man ganz sicher gehen, dass die Spielplätze immer gefahrlosen Spielspaß bieten.“

Nach den Umbauten der letzten Jahre wie am Bertha-Pappenheim-Platz und in der Rosenstraße, am Hundertmorgenweg in Zeppelinheim oder der Schwalbenstraße in Gravenbruch, standen 2007 die Jean-Phillip-Anlage und die Schützenstraße auf dem Plan für Neugestaltungen.

Für 2008 steht die Umgestaltung des zweiten Teils der Schwalbenstraße für ältere Kinder auf der Agenda. Zusammen mit den Kindern aus dem Wohnviertel wurde die Planung entwickelt und anschließend wurde der Plan den Anliegern vorgestellt. Derzeit läuft die Ausschreibung und die etwa

10-wöchige Lieferzeit für die bestellten Spielgeräte. Die Umbauten an der Hans-Christian-Andersen Schule und damit der angeschlossenen Kita Gartenstraße werden 2008 abgeschlossen und damit ist auch ein neu gestaltetes Spielgelände für die verschiedenen Nutzergruppen anzulegen. Am Bansaeweiher befindet sich ebenfalls ein neues Spielgelände unter dem Thema Auenland und Elfen-turm in Planung.

Doch nicht nur Komplettsanierungen halten den DLB auf Trab – hier ist mal ein Pfosten auszutauschen oder da ein Seilbahnsitz zu ersetzen. Die Kita Gartenstraße ist in ihren Ausweichstandort Hugenottenallee 150 umgezogen – und natürlich hat



der DLB für ein beispielbares Außengelände gesorgt. Irgendwo sind immer ein paar Stammeinfassungen zu erneuern oder neue Anschaffungen wie die Wasserspielrinnen im Kindergarten in Zeppelinheim einzubauen. Selbstverständlich befreit die Spielplatzkolonne die Plätze auch von Laub und Schmutz und mäht den Rasen.

Besonders wütend machen die DLB-Mitarbeiter randalierende Zeitgenossen, die nur auf Zerstörung aus sind. Dies schafft Gefahren für die unbedarften Nutzer und verursacht manchmal enorme Mühe und Kosten. Unglaubliches Beispiel ist ein dreister Diebstahl im Sportpark: Das erst wenige Wochen zuvor erneuerte Hüpfband wurde am Wochenende über Nacht aus der Verankerung geschnitten und entwendet. Bei einem Gewicht von zig Kilo waren hier wohl eher Profis am Werk.

Sollten Sie Schäden an Spielgeräten entdecken oder gar jemand beim zerstören dabei beobachten, informieren Sie uns bitte umgehend unter der Telefonnummer in Neu-Isenburg 06102 / 781-150!

Aktion Frühjahrsputz am Samstag, 8. März 2008

Liebe Isenburgerinnen, liebe Isenburger,

endlich ist der Frühling in Sicht. Die Osterglocken und Tulpen kommen langsam aus der Erde, Krokusse kündigen mit leuchtenden Farben das Ende der Winterzeit an. Viele Frühjahrsblüher haben Bürgerinnen und Bürger der Stadt im Rahmen der Blumenzwiebelaktion 2007 gesetzt.

Nun laden wir Sie alle wieder zu der gemeinsamen Aktion „Frühjahrsputz“ ein.

Am Samstag, 8. März 2008 wollen wir an mehreren Stellen von 9 bis 11 Uhr all dem Unrat, Müll, Abfall und Gerümpel zu Leibe rücken.

Machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Rufen Sie uns an (06102 / 781102). Schicken Sie uns ein Fax (06102 / 25337) oder E-Mail (j.maulhardt@dlb-neu-isenburg.de).

Die Mitarbeiter des DLB stellen Arbeitsgeräte und sind vor Ort.



Im Anschluss an den Frühjahrsputz laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf dem Gelände des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 169, ein. Als kleines Dankeschön werden wir auch die Namen aller Beteiligten wieder veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Klink

Betriebsleiterin des DLB

Wir gratulieren



unserem Mitarbeiter
Gerold Anthöfer

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!
Herr Anthöfer reinigt mit der Kehrmaschine im gesamten Stadtgebiet Straßen und Plätze.



unserem Mitarbeiter
Harald Schempp

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!
Herr Schempp ist in Neu-Isenburg mit der Leerung der blauen Papiertonnen beschäftigt

Wir danken



unserem langjährigen Mitarbeiter
Manfred Johr

für seine zuverlässige, engagierte Mitarbeit mehr als 40 Jahre in der Müllabfuhr und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute!

